ITK RHEINLAND
IT für Kommunen

Newsletter

05/2019 • 18.07.2019

Themen dieser Ausgabe

- ITK Rheinland modernisiert die Anrufverteilung im Service Desk
- IT-Planungsrat beschäftig sich mit voranschreitender OZG-Umsetzung
- ITK Rheinland stattet Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe mit IT aus
- IT-Sicherheitstraining für Behörden schafft Bewusstsein für Fallstricke im Netz
- ITK Rheinland begleitet Schulen auf dem Weg ins digitale Klassenzimmer

Liebe Leserin, lieber Leser,

kürzlich hat der IT-Planungsrat in seiner 29. Sitzung beschlossen, das Unternehmenskonto in den nächsten Jahren ins Zentrum der voranschreitenden OZG-Umsetzung zu stellen. Welche Themen des IT-Planungsrats darüber hinaus auf der Agenda standen, erfahren Sie in dieser Ausgabe.

LeiterInnen von Behörden tragen die Verantwortung für die Informationssicherheit. Dieser Verantwortung können sie nur gerecht werden, wenn die Mitarbeitenden für die Gefahren im Netz sensibilisiert und entsprechend aufmerksam sind. Wir empfehlen daher ein regelmäßiges IT-Sicherheitstraining, das speziell auf den Bedarf von Behörden zugeschnitten ist. Es enthält zahlreiche praktische Tipps im Umgang mit digitalen Informationen.

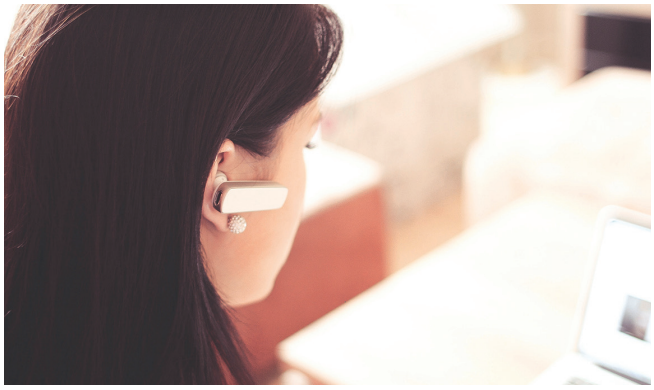
Impressum

Herausgeber
ITK Rheinland
Hammfelddamm 4 • 41460 Neuss
☎ 02131 750-0 • 🖷 02131 750-1090 • info@itk-rheinland.de

Redaktion
Nicola Roeb
☎ 02131 750-1040 • nicola.roeb@itk-rheinland.de
Bildmaterial: www.pexels.com, www.pixabay.com, www.unsplash.com.
V.i.S.d.P.: Dr. Bodo Karnbach

Hinweis
Dieser Newsletter ist kostenlos und erscheint alle 6 Wochen. Die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage www.itk-rheinland.de. Ihre E-Mail Adresse wird nach der Eingabe auf der Website an die ITK Rheinland übermittelt. Hiernach erhalten Sie im Wege des Double-Opt-In-Verfahrens eine Nachricht an Ihre E-Mail Adresse, in der durch das Anklicken eines Links um die Bestätigung Ihrer Anmeldung gebeten wird. Bei der Anmeldung und der Bestätigung werden jeweils folgende Daten gespeichert: IP-Adresse,Datum, Uhrzeit.
Der Versand des Newsletters erfolgt über einen externen Dienstleister, hier durch die Fa. Newsletter2Go, Köpenicker Str. 126, 10179 Berlin, an die die E-Mail Adresse der registrierten Interessenten weitergegeben wird. Die Datenschutzerklärung der Fa. Newsletter2Go findet sich unter: https://www.newsletter2go.de/datenschutz
Um die datenschutzrechtliche Verarbeitung mit Newsletter2Go zu gewährleisten, haben wir einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung mit der Fa. Newsletter2Go geschlossen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage der erteilten Einwilligung des Abonnenten und beruht somit auf Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.Die erteilte Einwilligung zur Speicherung der Daten, der E-Mail-Adresse sowie deren Nutzung zum Versand des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen, etwa über den „Abmelden“-Link im Newsletter.

ITK Rheinland modernisiert die Anrufverteilung im Service Desk



Um den Service für ihre Kommunen weiter zu verbessern, hat die ITK Rheinland die Anrufverteilung im Service Desk modernisiert. AnruferInnen erhalten ab sofort eine Mitteilung über die voraussichtliche Wartezeit bis zur Annahme des Anrufes, sofern der Anruf nicht direkt entgegengenommen werden kann. Auch inhaltlich wurde der Service verbessert. Die AnruferInnen erfahren bei einem Anruf außerhalb der Servicezeit nicht nur, zu welchen Zeiten das Service Desk erreichbar ist, sondern auch, auf welchem Weg sie ihr Anliegen alternativ mitteilen können.

IT-Planungsrat beschäftigt sich mit voranschreitender OZG-Umsetzung

Einfache und schnelle Onlinedienste sind ein Muss für die meisten Unternehmen. Deshalb sollen Unternehmen laut Beschluss des IT-Planungsrats deutschlandweit ihre Konten für Verwaltungsdienstleistungen nur einmal einrichten und dann überall nutzen können. Das Unternehmenskonto soll nach dem Willen des IT-Planungsrates in den nächsten Jahren im Zentrum der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) stehen. Im Fokus der 29. Sitzung des IT-Planungsrats standen zudem die Registermodernisierung, Barrierefreiheit und die digitale Qualifizierung von Beschäftigten.

ITK Rheinland stattet Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe mit IT aus

Die ITK Rheinland hat den Neubau der Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe (mags) mit moderner IT ausgestattet. Dabei haben die Expertinnen und Experten der ITK Rheinland eng mit den IT-Verantwortlichen der mags zusammengearbeitet und die notwendigen Abläufe flexibel auf den Baufortschritt angepasst. Bei der Planung und Ausstattung standen vor allem die Anforderungen zur Umsetzung von Open Space, Shared Desk, Clean Desk und Ergonomie der Arbeitsplätze im Mittelpunkt.

IT-Sicherheitstraining für Behörden schafft Bewusstsein für Fallstricke im Netz

Um Mitarbeitende hinsichtlich eines sicheren Umgangs mit dem Computer und dem Internet zu sensibilisieren, lohnt sich der Einsatz eines IT-Sicherheitstrainings, das von der Kommunal Agentur NRW GmbH herausgegeben wird und auf Behörden zugeschnitten ist. Das Open-Source-Selbstlerntraining BITS 5 beschreibt allgemein anerkannte Sicherheitsrichtlinien und vermittelt praktische Tipps im Umgang mit digitalen Informationen. Jede Lektion führt zunächst inhaltlich in ein Thema ein und schließt am Ende des Selbsttests mit Fragen zum gelesenen Inhalt ab. Zu den Lektionen gehören u. a. ein sicherer Umgang mit E-Mails, eine sichere Nutzung von Social Media-Diensten und der Umgang mit vertraulichen Informationen. Hier geht´s zum Training

ITK Rheinland begleitet Schulen auf dem Weg ins digitale Klassenzimmer

Gerade erst ergab eine repräsentative Umfrage, dass jeder zweite Lehrer digitale Medien gerne häufiger im Unterricht einsetzen würde, es in vielen Schulen allerdings an der technischen Ausstattung fehle. Damit sich das ändert, sollen 5,5 Milliarden Euro aus Bundes- und Landesmitteln in den nächsten fünf Jahren in die Digitalisierung der deutschen Schulen fließen. Nordrhein-Westfalen erhält davon rund 1,5 Milliarden Euro.

Im Verbandsgebiet der ITK Rheinland haben viele Städte früh erkannt, wie wichtig der Einsatz moderner Informationstechnologien ist. Denn die ITK Rheinland macht die dortigen Schulen, beginnend mit der Stadt Neuss vor 15 Jahren, fit für die digitale Wissensgesellschaft. Sie berät sie in enger Abstimmung mit den Schulverwaltungsämtern bei der Anschaffung neuer Hard- und Software und sorgt für neben dem Second-Level-Support auch für das zentrale Management der pädagogischen Netze. Als kommunaler IT-Dienstleister verwaltet sie an den von ihr betreuten Schulen derzeit rund 2000 iPads, Tendenz steigend. Am Beispiel der Stadt Neuss zeigt sich, dass eine nahezu flächendeckende Ausstattung der Schulen mit W-LAN möglich ist. Dort sollen Schulen künftig außerdem mit Präsentationsmedien in jedem Klassen- und Fachraum ausgestattet werden. Darüber hinaus plant die Stadt, neben einem schulgebietsweitem W-LAN, gemeinsam mit der ITK Rheinland die Entwicklung eines eigenen Schul-Webs für die Neusser Schulen.